

Kostenübernahme

Um im Erkrankungsfalle Physiotherapie in Anspruch nehmen zu können, brauchen Sie eine ärztliche Verordnung. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten, je nach Vertragsart, zum Teil oder zur Gänze.

Beachten Sie die allenfalls erforderliche chefärztliche Bewilligung für eine (teilweise) Kostenrückerstattung.

Zur Vorsorge können Sie zur Physiotherapie auch ohne ärztliche Verordnung kommen.

Lassen Sie sich von Ihrem Physiotherapeuten oder Ihrer Physiotherapeutin beraten oder fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Nutzen Sie auch die Online-TherapeutInnensuche unter www.physioaustria.at



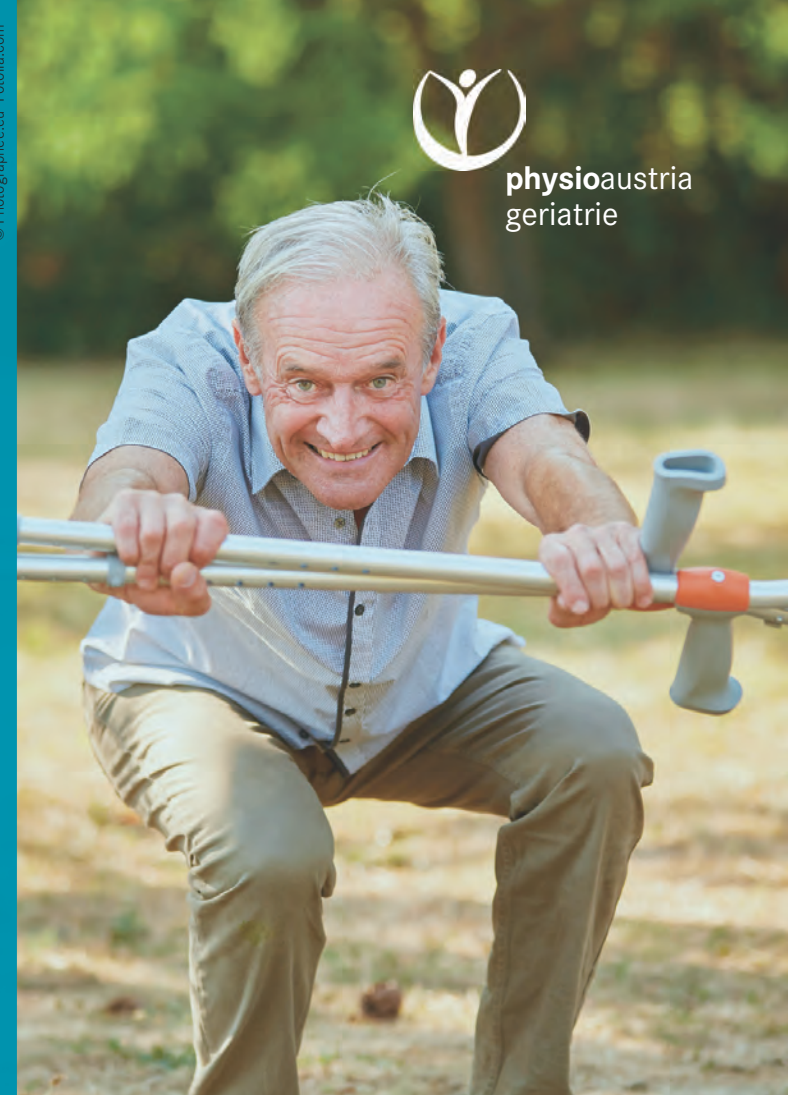
physioaustria
geriatrie

Linke Wienzeile 8/28, 1060 Wien
T +43 (0)1 5879951
office@physioaustria.at

www.physioaustria.at



physioaustria
geriatrie



PhysiotherapeutInnen als PartnerInnen

Das Leben aktiv genießen

Informationsfolder
des fachlichen Netzwerks Geriatrie
von Physio Austria



Lebensqualität bis ins hohe Alter

Die Fähigkeit, sich zu bewegen, erleichtert die Teilnahme an vielfältigen Aktivitäten und ermöglicht es, ein unabhängiges Leben zu führen. Bewegung hält jung, verringert die Gefahr von Herz- Kreislauferkrankungen oder Schlaganfällen, verbessert die Funktion der Organe und des Stoffwechsels und hält geistig fit.



Gesundheitsförderung und Prävention in der Praxis

Im höheren Lebensalter steigt das Risiko, dass die Mobilität durch altersbedingte Veränderungen, Abnahme von Kraft und Ausdauer und Erkrankungen beeinträchtigt wird. Abnützungserscheinungen am Bewegungsapparat können sich schmerzhaft bemerkbar machen. Dies kann in Summe die Gangsicherheit beeinträchtigen und die Sturzgefahr erhöhen. Ein Sturz kann zu unangenehmen Folgen führen und eine längere Rehabilitationsphase notwendig machen.

Physiotherapie hilft, altersbedingten Beschwerden und Beeinträchtigungen entgegenzuwirken. Durch gezielte physiotherapeutische Interventionen können Kraft, Koordination und Ausdauer gesteigert sowie Bewegungsqualität und Gangsicherheit verbessert werden.

PhysiotherapeutInnen als PartnerInnen

Physiotherapie hilft Ihnen zum Beispiel durch

- Ausdauertraining, um die Kondition zu verbessern.
- gezielte Kräftigungs-, Koordinations- und Ausdauerübungen, um die Bewegungsabläufe zu verbessern.
- Sturzprophylaxe und ein Trainingsprogramm, um Stürze und Sturzfolgen zu verhindern.
- Beckenbodentraining für ein aktives Sexualleben und zur Vorbeugung und Behandlung von Inkontinenz.
- neurologische Behandlungen zum Wiedererlangen und Erhalten von Funktionen, z.B. nach Schlaganfall und bei Morbus Parkinson.
- die Behandlung von schmerzbedingten Zuständen, z. B. aufgrund von Abnützungen der Gelenke oder Überlastung der umgebenden Weichteile.
- die gemeinsame Gestaltung eines aktiven Alltags, um bestmöglich selbstbestimmt mobil zu bleiben.